

Sicher nachbearbeiten

Eneska Postpro von Joke Technology bietet einen komplett eingehausten Arbeitsraum für alle Postprocessing-Arbeiten im Additive Manufacturing. Das Gerät schützt Anwender vor Gesundheitsrisiken durch gefährliche Stäube und verhindert Brände und Verpuffungen im Betrieb.

Schon die Entpulverung additiver Bauteile ist nicht immer so trivial, wie es auf den ersten Blick scheint. Spätestens beim Trennen von der Druckplatte oder der Entfernung der Stützstrukturen wird es dann knifflig. Die Mikromotorwerkzeuge der Eneska Postpro helfen dabei, Beschädigungen oder Verformungen des Bauteils zu vermeiden. Anschließend müssen Oberflächen entgratet, geschliffen und zum Finish gegebenenfalls poliert werden. Alle diese Bearbeitungsmöglichkeiten können in dem knapp 1 qm großen Arbeitsraum der Eneska Postpro durchgeführt werden.

Die Anlage ist komplett eingehaust und verschlossen. Aus ihrem Arbeitsbereich können keine Stäube austreten.

Nach allen Bearbeitungsschritten wird der Innenraum mit einer Luftdusche zusätzlich komplett gereinigt. Bevor sich das System öffnen lässt, gibt es eine etwa zehnstündige Nachsaugphase – erst dann entriegelt sich die Glaskuppel, und das fertige Werkstück kann entnommen werden.

Welche Mechanismen eine Verpuffung oder Explosion verhindern

Die Absauganlage der Eneska Postpro ist geerdet, um einen Funkenschlag zu verhindern. Optional gibt es für reaktive Stoffe eine weitere Absaugvariante, die durch die einen integrierten Nassabscheider eine Entzündung verhindert. Zusätzlich unterstützen eine Druckluftpistole und ein Absaugarm die Reinigung in schwer zugänglichen Ecken. Denn Stäube aus Titan oder Aluminium können nicht mit einem handelsüblichen Staubsauger entfernt werden. Ein kleiner Funke durch eine elektrische Ladung im Filter würde bereits zur einer Verpuffung oder Explosion führen.

Ergonomisch optimierte Gummihandschuhe, Geräuschdämmung, oder



Paart Sicherheit mit Bedienerfreundlichkeit: Der Arbeitsraum der Eneska Postpro ist absolut dicht - und durch die große Glaskuppel gut einsehbar. (© Joke)

auch die große Glaskuppel für gute Sicht und einfaches Beladen der Anlage sorgen für Ergonomie und Bedienerfreundlichkeit der Eneska Postpro.

Sind wichtig: Die goldenen Regeln der Staubbekämpfung

Über integrierte Steuergeräte können verschiedene elektrische und hydraulische Werkzeuge angeschlossen werden. Insgesamt können drei unterschiedliche Mikromotoren gleichzeitig angeschlossen werden. Das Steuergerät ist kompatibel mit den Handstücken der Eneska-Serie, auch verschiedenes Zubehör kann verwendet werden wie zum Beispiel ein Drehteller und Magnetspannkugel.

Während des Entwicklungsprozesses stand das Joke-Team im engen Austausch mit Herstellern von 3D-Druckern, Anwendern und Berufsgenossenschaften. Auch erfüllt das System wichtige „goldene Regeln“ der IG Metall zur Staubbekämpfung, wie zum Beispiel die, Staub unmittelbar an der Austrittsstelle abzusaugen. ♦



Entpulvern, entgraten, schleifen: In der Eneska Postpro können verschiedenste Nacharbeiten durchgeführt werden. (© Joke)

Info

Joke Technology GmbH
www.joke.de